

Donnerstag, 23. Februar 2017, 20:00  
Dom Klagenfurt  
Orgel: Klaus Kuchling

*an der Domorgel:*

Präludium & Fuge c-moll, BWV 546

*an der Marienorgel:*

Triosonate c-moll, BWV 526

- Vivace
- Largo
- Allegro

aus dem ORGELBÜCHLEIN:

- Jesu, meine Freude, BWV 610
- Christum wir sollen loben schon, BWV 611
- Wir Christenleut', BWV 612
- Helft mir, Gottes Güte preisen, BWV 613
- Das alte Jahr vergangen ist, BWV 614
- In dir ist Freude, BWV 615
- Mit Fried und Freud ich fahr dahin, BWV 616
- Herr Gott, nun schließ den Himmel auf, BWV 617

*an der Domorgel:*

Präludium & Fuge in a-moll, BWV 543

**Jesu, meine Freude,**  
*Meines Herzens Weide,  
Jesu, meine Zier,  
Ach wie lang, ach lange  
Ist dem Herzen bange  
Und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm, mein Bräutigam,  
Außer dir soll mir auf Erden  
Nichts sonst Liebers werden.*

c.f. im Sopran

**Christum wir sollen loben schon,**  
*Der reinen Magd Marien Sohn,  
Soweit die liebe Sonne leucht't  
Und an aller Welt Ende reicht.*

c.f. im Alt

**Wir Christenleut**  
*haben jetzund Freud,  
weil uns zu Trost Christus ist Mensch geboren,  
hat uns erlöst.  
Wer sich des tröst'  
und glaubet fest, soll nicht werden verloren.*

c.f. im Sopran

**Helft mir Gott's Güte preisen,**  
*Ihr lieben Kinderlein,  
Mit G'sang und andrer Weisen  
Ihm allzeit dankbar sein,  
Vornehmlich zu der Zeit,  
Da sich das Jahr tut enden,  
Die Sonn' sich zu uns wenden,  
Das Neujahr ist nicht weit.*

c.f. im Sopran

**Das alte Jahr vergangen ist,**  
Wir danken dir, Herr Jesu Christ,  
Daß du uns hast in aller G'fahr  
So gnädiglich behüt't dies Jahr.

c.f. im Sopran

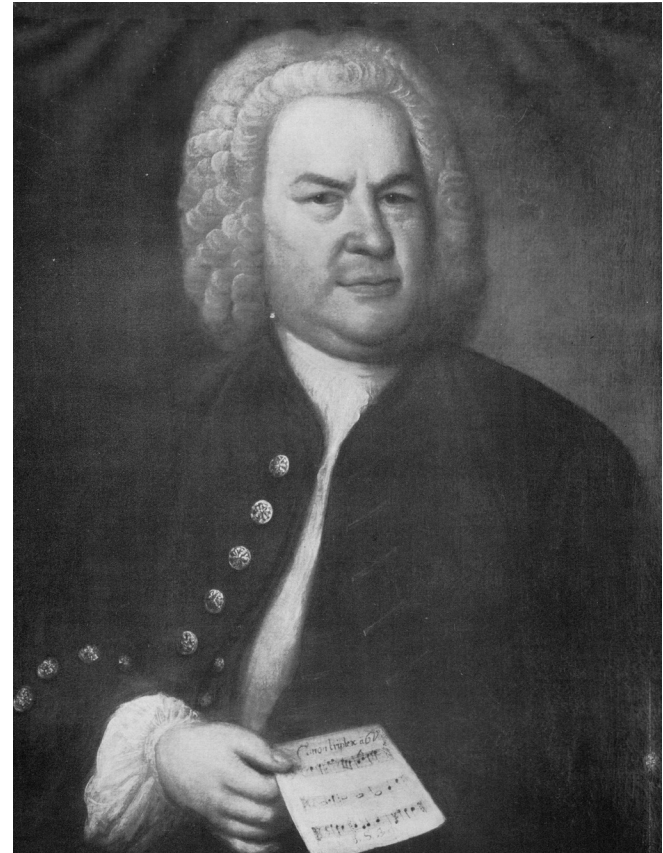
**In dir ist Freude** in allem Leide,  
o du süßer Jesu Christ!  
Durch dich wir haben himmlische Gaben,  
du der wahre Heiland bist;  
hilfest von Schanden, rettetest von Banden.  
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,  
wird ewig bleiben. Halleluja.  
Zu deiner Güte steht unser G'müte,  
an dir wir kleben im Tod und Leben;  
nichts kann uns scheiden. Halleluja.

**Mit Fried und Freud ich fahr dahin**  
in Gotts Wille;  
getrost ist mir mein Herz und Sinn,  
sanft und stille,  
wie Gott mir verheißen hat:  
der Tod ist mein Schlaf worden

c.f. im Sopran

**Herr Gott, nun schleuß  
den Himmel auf,**  
mein Zeit zum End sich neiget.  
Ich hab vollendet meinen Lauf,  
des sich mein Seel' sehr freuet,  
hab g'nug gelitten, mich müd gestritten,  
schick mich fein zu zur ew'gen Ruh.  
Laß fahren, was auf Erden will lieber selig werden.

c.f. im Sopran



**Johann Sebastian BACH**  
(1685 - 1750)

## **DIE ORGELWERKE**

Konzert I

2017 - 2018